

**MIPIM 2017**Sachverhaltsdarstellung:

Vom 14. bis zum 17. März 2017 hat das Wirtschaftsreferat den Standort Nürnberg wieder auf der internationalen Immobilienmesse Marché International des Professionnels de L'Immobilier (MIPIM) in Cannes, Frankreich, präsentiert. Mit rund 23.000 Besuchern, darunter über 5.000 Investoren, ist die MIPIM die Weltleitmesse für Immobilieninvestitionen. Der Auftritt Nürnbergs am „German Pavilion“, dem deutschen Gemeinschaftsstand, wurde von der Wirtschaftsförderung Nürnberg organisiert.

Die Nachfrage auf der Messe nach Investmentobjekten in allen Assetklassen war groß. Investitionen in Wohn- und Gewerbeimmobilien an Standorten mit wachsenden Einwohnerzahlen, einer soliden wirtschaftlichen Basis und guten Wachstumsperspektiven sind für Investoren attraktiv. Zudem können in Nürnberg als bedeutendem B-Standort höhere Renditen als an den sieben deutschen sogenannten A-Standorten erzielt werden.

Zu den A-Städten zählen Berlin, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Hamburg, Köln, München und Stuttgart. A-Städte zeichnen sich durch einen sehr hohen Büroflächenbestand (gemäß Definition von bulwiengesa über 7 Mio. qm), hohen Büroflächenumsätzen (über 150.000 qm pro Jahr) und hohen Spitzenmieten (mind. 16 EUR pro qm) aus. Nürnberg zählt mit etwa 3,3 Mio. qm Büroflächenbestand, ca. 70.000 qm Büroflächenumsatz pro Jahr und einer Spitzenmiete von 14 EUR pro qm zu den B-Städten.

Sehr positiv wahrgenommen wurde nicht nur der Wirtschafts- und Investitionsstandort Nürnberg, sondern auch die Präsenz als solche an dem Gemeinschaftsstand von Nürnberg, Hannover und der Region Rhein-Neckar im Rahmen des „German Pavilion for Regions and Cities“. Die Standpartner auf dem Gemeinschaftsstand stehen glaubwürdig für die Attraktivität der B-Standorte - besser: „Premium B-Standorte“. Der „German Pavilion“ befand sich in den gut besuchten Riviera-Hallen, in denen sich auch München, Frankfurt, Düsseldorf, Hamburg sowie am Gemeinschaftsstand von Nordrhein-Westfalen die Städte Aachen, Köln, Bonn, Essen und Dortmund präsentierten.

Die Präsenz in Cannes und zahlreiche Gespräche, die der Wirtschaftsreferent und die beiden Vertreterinnen der Wirtschaftsförderung Nürnberg auf der Messe geführt haben, haben dazu beigetragen den Wirtschaftsstandort Nürnberg international zu positionieren und das Profil in Entscheiderkreisen zu schärfen.

Nach den positiven Erfahrungen in diesem Jahr wird sich Nürnberg auf der MIPIM 2018 wieder an dem Gemeinschaftsstand beteiligen.

### *Anmerkung zur Diversity-Relevanz*

*Es bestehen keine Anhaltspunkte, dass die Beteiligung auf der MIPIM bestimmte Personengruppen, beispielsweise unterschiedlichen Geschlechts, verschiedener ethnischer Herkunft, mit Behinderungen, unterschiedlichen Alters, sozialer Lage, bevorteilt oder benachteiligt. Das Vorhaben ist damit nicht Diversity-relevant. Der Messeauftritt hat weder diskriminierende Auswirkungen noch erschließt er Potenziale für Gleichberechtigung bzw. Gleichstellung und Chancengleichheit.*

Referat VII